



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XXXIII. Der Markgrafen Johann Georg und Friedrichs Schreiben an das Domcapitel zu Havelberg wegen eines zum Pfarrer in Kyritz präsentirten Geistlichen, v. J. 1548.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

und uns solche 300 Gulden, wie obsteht, überantwortet, die wir auch heute dato am Abendt Elisabeth empfangen und zu unserm nutze und frommen gekriegt hebben, Der wir sie auch gegenwärtig hiemit thun ledig und los sagen, Also gereden und versprechen wir hierdurch, für uns und allen Nachkommen — daß wir den gedachten Burgemeister und Rathmannen — solchs Wiederkaufs und was sie sich vorschriben an Haupt Gut und deren jährlichen Zinsen zu jeden Zeiten einheben, berechnen und in allewege schadelos zu halten sollen und wollen —. Doch haben wir ihnen und ihren Nachkommen solch 15 Gulden Jährlichen Zins in unsern Gefällen des Bier Geldes bey ihren vorwissen —. —. Gegeben zu Colln an der Sprew, am Abend Elisabeth, Christi Geburt Taufend funfhundert und im Acht und Zwanzigsten Jar.

Nach einer Abschrift.

XXXIII. Der Markgrafen Johann Georg und Friedrichs Schreiben an das Domcapitel zu Havelberg wegen eines zum Pfarrer in Kyritz präsentirten Geistlichen, v. J. 1548.

Von Gottes Gnaden Johans georg und fridrich, gebrüdere, Marggrafen zu Brandenburg vndt Stadthalters, Vnsern gvnstlichen grus zuuorn. Wirdigen, lieben andechtigen vndt getrewen. Wir haben ewer schreiben, darinnen jr vns zu erkennen gegeben, das Ir Ern Joachim Bars zum pfarrer zu kiritz vñ ewer habent patronat presentiret, weiters Inhalts vernommen, Vndt ist Vns wegen unsers herren vatern solchs nicht zuwider, alleine das sich auch Er Joachim bars durch sein person vndt predigen, nach vnser herren vatern christlichen kirchenordnung, Gott dem Allmechtigen zu lobe, Plantzung seines göttlichen Wortes vndt verreichung der christlichen Sacrament vorhalten, vndt sich deshalb zuuor gegen vns Marggraf Friedrichen persönlich angeben thue, dan das er sonst solte bei euch eines, vndt zu kiritz das ander halten, habt jr zu bedencken, wie ergerlich vndt vnbeständigk, auch schimpflich vndt vnsern herrn vatern vnleüdlich solches wolte sein. Vndt weil die pfarambte alleine zur Gottes ehren vndt zur störung des teuffelsreich feind eingesetzt worden, So muß auch solchs jn dieser sachen alleine bedacht, vndt ewre alte herkommen des Patronats darnach gerichtet werden. Wolten wir auch hinwider jn antwort gvnstlicher meynung nicht vorhalten. Datum Cöllen an der Sprew, Dornstags nach trium regum, anno etc. XLVIII.

Den wirdigen Vnsern lieben andechtigen vndt getrewen Dechant, Senior vndt Capittel der Thumbkirchen zu Havelbergk.

Nach dem Original.

XXXIV. Dietrich von Klitzing tritt die Hälfte des Franciscaner Klosters zu einem Armenhause an die Stadt ab, im J. 1552.

Zu wissen. Nachdem unfer gnedigster Herr, der Churfurst zu Brandenburg, dem Ehrenvesten Dietrich von Klitzing zu Demerthien das Barfusser Kloster in der Stadt Kyritz gegeben und verschriben und bemelter Klitzing den Armen zum besten von dem halben Theil desselben Klosters abgestanden, Ist heute dato durch mich Churt Rohren, itzigen Hauptman der Prignitz und Lands Ruppin — mit Burgemeister und Rahtmannen zu Kyritz, in beisein gedachten Klitzings besichtigung und Handlung vorgenommen, und von beiden Theilen freiwillig fest geschlossen, daß Dieterich Klitzing den gantzen furhoff